

## Bundesligaaufstiegsrunde erreicht

### Luftgewehrschützen gewinnen 3:2 gegen Tabellennachbar aus Eisental

Am letzten Spieltag machten sie alles klar. Die Luftgewehrmannschaft des KKSv Heitersheim schlug den bisherigen Tabellenzweiten aus Eisental mit 3:2 und schob sich damit auf den zweiten Tabellenplatz hinter dem neuen Meister aus Buchholz. „Die Meisterschaft war nur noch theoretisch machbar, deshalb mussten wir auf jeden Fall Eisental schlagen, um an ihnen vorbeizuziehen“ konnte die Tagesbeste Larissa Hege fröhlich einen Schluss unter die reguläre Saison ziehen. Sie erzielte nach einer Verletzungspause am vergangenen Spieltag mit ausgezeichneten 393 Ringen ein Ausrufezeichen, das ihr Gegner nicht annähernd toppen konnte. Zweimal 389 Ringe von Fabienne Füglistner und Susanne Schladebach verhalfen der Mannschaft nur zu einem Punkt, denn die Gegnerin von Füglistner übertraf deren Ergebnis. Nachdem Michaela Schmid ihren Einzelpunkt ebenfalls abgeben musste, kam es auf die Jüngste, Ana Spajic an. Sie hatte erhebliche Schwierigkeiten, ihre Nervosität abzulegen und lang anfangs in Rückstand, was einer Mannschaftsniederlage gleich gekommen wäre. Mit jedem Schuss aber wurde sie sicherer und ihr Gegner im selben Maße nervöser so dass am Ende ein klarer Sieg herausrang und die Mannschaft ihr Köken mit viel Jubel empfing. Am 11.2 geht es jetzt in Pforzheim gegen die besten aus Württemberg, Baden der Pfalz und dem Saarland um den Bundesligaaufstieg. Nicht nur das freut Sportleiter Hariolf Schmid, denn „von unseren 5 Ligamannschaften mit Gewehr und Pistole haben alle einen Podestplatz errungen und die zweite Luftgewehrmannschaft gar die Meisterschaft in der Bezirksliga“.

Bildunterschrift: Glückliche Vizemeister: v.l. Fabienne Füglistner, Susanne Schladebach, Ana Spajic, Stefan Frey, Michaela Schmid, Matthias Schmid, Claudia Lietz und Larissa Hege

### Beim DSB-Pokalfinale dabei

Zum vierten Mal in Folge haben sich die Luftgewehrschützen für das DSB-Pokalfinale. Am 25.2. reisen die Schützen mit ihrem Anhang nach Hannover und wollen dort ihren 11. Platz vom letzten Jahr verbessern. Zusammen mit den 20 besten Mannschaften aus Deutschland, die Favoriten kommen wie immer aus Bayern, werden sie um den Pokal des Deutschen Schützenbundes kämpfen. „Und nach dem Schießen steigt aus diesem Anlass immer eine tolle Fete“ freuen sich die Heitersheimer auf einen schönen Abend mit den Spitzenschützen aus ganz Deutschland